

Anmeldung zum FORUM 2022 (19.-24.4.22, Altenberg)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Geburtsdatum

E-Mail

Gewünschter Arbeitskreis Alternative (bitte auch angeben) Kinderbetreuung (Alter des Kindes)

Ermäßigte Teilnahmegebühr:

Kind (unter 13) in Ausbildung/arbeitslos
bitte entsprechenden Nachweis beilegen

Zimmerwunsch (siehe Ausschreibung):

A **B** **C** **D** **E** **F**

Bei Doppel- und Mehrbettzimmern bitte gewünschte Zimmerpartner angeben:

Besondere Verpflegungswünsche:

vegan vegetarisch Sonstige: _____

Ich bin das erste Mal beim FORUM (Rabatt 20 Euro)

Mit der Unterschrift werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der KAST e. V. und die Informationen zum Datenschutz und die diesbezüglichen Informationsrechte und Widerspruchsmöglichkeiten auf der Homepage www.theater-forum.de anerkannt.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass das FORUM unter 2G-Bedingungen stattfindet.

Datum und Unterschrift
(für Teilnehmer unter 18 Jahren Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)



Geschäftsbedingungen und Anmeldung

Anmeldungen sollten schriftlich, per Post oder online über unsere Homepage bis zum 1. Februar 2022 erfolgen. Spätere Anmeldungen sind nur möglich, soweit noch Zimmer verfügbar sind.

Anmeldung an: KAST e. V. c/o Marianne Thiel, Nerotal 2, 65193 Wiesbaden oder online unter www.theater-forum.de

Geben Sie den gewünschten Arbeitskreis sowie eine Alternative auf der Anmeldung an. Sollten Sie nur einen Arbeitskreis angeben, gehen wir davon aus, dass Sie am FORUM nicht teilnehmen wollen, falls Ihr gewünschter Arbeitskreis besetzt ist.

Die Kursbestätigungen werden erst zu dem Zeitpunkt verschickt, wenn von einer voraussichtlichen Durchführung des FORUMs ausgegangen werden kann.

Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Kursbestätigung zu überweisen.

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis zum 31. März 2022 möglich. Beachten Sie bitte, dass bei einer Abmeldung nach dem 31. März der Teilnahmebetrag nicht mehr erstattet wird, es sei denn, die Veranstaltung wurde per kommunaler oder Landes-Verordnung untersagt.

Nicht-Volljährige, die alleine teilnehmen, benötigen eine Erklärung der Erziehungsberechtigten, wer während der Werkwoche die Aufsichtspflicht übernimmt.

Die Veranstaltung findet unter **2G-Bedingungen** statt und folgt der dann geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am FORUM 2022 beinhalten Referentenkosten, Unterkunft, Vollpension, Versicherung.

Im Haus Altenberg stehen Zimmer unterschiedlicher Bettenzahl und Ausstattung zur Verfügung. Die Zimmer mit Dusche/WC sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar.

Teilnahmegebühr pro Person bei Unterbringung im:

Mehrbett-/Familien-/Jugendzimmer (3-4 Betten, DU/WC auf d. Etage): 440,-/340,- (erm.) **A**

Mehrbett-/Familienzimmer (3-6 Betten) mit DU/WC: 460,-/360,- (erm.) **B**

DZ (DU/WC auf der Etage): 460,-/360,- (erm.) **C**

DZ mit DU/WC: 510,- **D**

EZ (DU/WC auf der Etage): 520,- **E**

EZ mit DU/WC: 590,- **F**

Kinder im Zimmer der Eltern 300,- **K**

Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt für Arbeitslose, Auszubildende, Studierende und Schüler*innen.

Sollte die gewünschte Zimmerkategorie schon ausgebucht sein, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.

Familienrabatt: auf Anfrage ab dem 2. eigenen Kind

Erst-Teilnehmer-Rabatt: Alle, die zum ersten Mal am FORUM teilnehmen, zahlen 20 Euro weniger.

FORUM 2022

Tagungsstätte: Jugendbildungsstätte Altenberg e. V. Ludwig-Wolker-Straße 12 51519 Odenthal-Altenberg Telefon (02174) 419 - 0

Tagungsleitung: Margret Augst Marianne Thiel

Beginn: Dienstag, 19. April 2022
Anreise ab 13.00 Uhr
14.30 Uhr Begrüßung

Ende: Sonntag, 24. April 2022
ca. 12.30 Uhr nach Brunch und Feedback-Runden

Arbeitszeiten: jeweils 9.00 -12.30 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

und sonst: Abendprogramm, Spiel und Spaß, „Offene Bühne“, Musik und Tanz, Präsentation der Workshops, lockerer Tagesausklang an der Bar ...

Veranstalter: Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V. Geschäftsführung: Margret Augst, Reinsburgstraße 132, 70197 Stuttgart Telefon: 0711 - 26 34 61 17 info@theater-forum.de

Aus Platzgründen ist uns in dieser Ausschreibung eine geschlechtergerechte Darstellung leider nicht überall möglich. Wir bitten um Verständnis.

Das FORUM

intensiv und kreativ!

Für alle, die im Bereich der Kultur- und Bildungsarbeit tätig sind oder allgemein Interesse an Theaterarbeit haben und neue Impulse suchen, veranstaltet die KAST jährlich die Theater-Werkwoche „FORUM“, die immer in der Woche nach Ostern an wechselnden Orten in Deutschland stattfindet.

Sechs Tage, die es in sich haben!

Theaterinteressierte und -verrückte treffen sich, um sich auszuprobieren, Neues zu erleben, Handwerkszeug zu trainieren oder einfach nur um einige Tage einzutauchen in die kreative Welt des FORUMs.

Aus allen Generationen kommen Interessierte, Amateure und Profis aus dem musisch-darstellenden Bereich zusammen und begegnen sich auf Augenhöhe im gemeinsamen Spiel. Sie teilen ihre Freude und Ideen, bekommen Anregungen für ihren Beruf, ihr Hobby, bereichern ihr Leben durch intensive Erfahrungen und lassen sich faszinieren von einer Atmosphäre, die von genau dieser Vielfalt und Offenheit der Teilnehmenden geprägt ist.

Dies alles geschieht nicht nur in den Arbeitskreisen, sondern auch im Rahmenprogramm des FORUMs und findet seinen inhaltlichen Abschluss in der Präsentation der Workshops am Samstagabend.

Die Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V. (KAST) ist eine Einrichtung im Rahmen der kulturellen Jugendarbeit und wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Sie ist Mitglied bei:

- Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
- Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.
- Katholische Erwachsenenbildung Deutschland

FORUM

Theaterwoche

19. April - 24. April 2022



Gefördert vom:



www.theater-forum.de

Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.
Gefördert aus den Mitteln des Kinder- und Jugendplanes

AK 1 Ich selbst und die Rolle

Wie erarbeite ich einen fiktiven Charakter?

Wie kann ich mich in eine andere Person verwandeln, und dennoch authentisch sein? Diese Frage stellt sich jeder, der auf die Bühne geht – der passionierte Laie genauso wie der Profi. Wie kann es mir gelingen, einen ausgedachten Menschen spielerisch zum Leben zu erwecken?

Kann man einen fremden Charakter spielen, und dennoch ganz man selbst sein? Mit Hilfe von verschiedenen Schauspieltechniken gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise. Und finden heraus – eigene und fremde Gefühle sind keine Gegensätze auf der Bühne. Während des Kurses wird ein spielerischer Zugang zur eigenen Gefühls- und Vorstellungswelt ermöglicht. In praktischen Übungen lernt man, diese für die Darstellung einer Rolle zu nutzen. Es werden sowohl Monologe wie auch Duoszenen erarbeitet. Diese werden am Ende in einer lockeren Abschlusspräsentation aufgeführt.

Kursleitung: Robert Gregor Kühn, München

Bücher und Sprache faszinieren ihn seit seiner Kindheit. Ebenso mit dem ganzen Körper Geschichten zu erzählen. Später entwickelte er eigene Musik-Literatur-Programme und spielte in diversen Offtheatern in München. Er gehört zum Ensemble des Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen und arbeitet als Stimmbildner an einer Musikschule.
www.robertgregorkuehn.com

AK 2 Tanz und Architektur

Blickwechsel

In diesem Workshop geht es um die vielfältigen Möglichkeiten der Kommunikation zwischen unserem Körper und den uns umgebenden Räumen. Wir gehen auf Erkundungstour im historischen Ambiente des Tagungshauses und entdecken dabei drinnen und draußen die Wirkweisen der verschiedenen architektonischen Elemente.

Linien, Flächen, Formen, Größen, Materialien, Nischen, Durchgänge, Plätze, Verhältnisse... Davon lassen wir uns inspirieren und experimentieren dazu mit unserem körperlichen und tänzerischen Bewegungsvokabular.

Ob mit der kleinen Geste oder dem raumgreifenden Sprung, ob mit einem zarten Solo oder einem dynamischen Quartett – stets bringen wir die Architektur des Raumes mit der Architektur unseres tanzenden Körpers zusammen.

Der Workshop bewegt sich zwischen Installation und Party, zwischen der gemächlichen Stille der altherwürdigen Mauern und der quirligen Freude der performativen Entdeckungen.

Wir werden drinnen und draußen arbeiten - bitte denkt also daran, bewegungsfreundliche und wetterfeste Kleidung mitzubringen!

Kursleitung: Andrea Lucas, Heimbach

Choreographin & Spielerin, macht seit 30 Jahren Tanztheaterstücke, unterrichtet in verschiedensten Zusammenhängen und entwickelt sparten- und altersübergreifende Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Senior*innen. Seit 2018 selbstständig.

www.wolkenstein-theater.de

AK 3 Kloppen, Prügel und heitere Keilerei

Ein Showkampfworkshop mit „Anfassen“

Wie funktioniert Slapstick? Wenn Charlie Chaplin seine Verfolger übertölpelt? Oder Wenn Stan Laurel und Oliver Hardy sich in die Haare kriegen? Oder wie ist es, wenn Bud Spencer und Terence Hill gegen eine ganze Bande antreten müssen? Oder ein Römerheer von einem gallischen Dorf verhauen wird?

Das soll Thema bei „Kloppen, Prügel und heitere Keilerei“ sein.

Kursleitung: Michael Dreesen, Mainz

Wurde in Essen geboren und besuchte von 1995 - 1998 die Schauspielschule Mainz. Bereits im ersten Engagement choreographierte er etliche Fecht- und Kampfszenen. Selber spielte er in vielen Freilichtstücken mit, bei denen er von verschiedenen Choreographen lernen konnte.

AK 4 Musikalisches Theater

MUSICKING – ACKTING – TALCKING

Aus Tönen entstehen Melodien, aus Klängen werden Atmosphären, aus Worten entstehen Geschichten. Aus Taten werden Dramen, aus Improvisation wird Komposition, Narration und Aktion.

Mithilfe von Methoden der „Community Music“, des „Instant Composing“ und des Improvisationstheaters lassen wir Musik, Theater und Text zu einem eigenen musikalischen Schau-Spiel wachsen.



Mit Rhythmusübungen, Spiel mit Harmonien, kreativem Live-Texten und viel Improvisation werden Handwerkszeug und Anregungen vermittelt. Wir lassen uns inspirieren von Cage, Guggenmos, Stockhausen, Mellos, Fluxus und dem Dadaismus – aber hauptsächlich von uns selbst.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dürfen aber gern mitgebracht werden, ebenso wie vorhandene Instrumente aller Art.

Kursleitung: Oliver Giefers, Köln

Er lehrt und forscht zurzeit an der Hochschule Düsseldorf im Bereich Musik in der Sozialen Arbeit/Community Music und hat 30 Jahre lang als Rhythmus- und Musikpädagoge aber auch als Coach und Trainer in der Wirtschaft mit Menschen gearbeitet.

www.kölnpercussion.de

AK 5 Philosophierend Theaterspielen

Die Zwerge, Monster und Riesen in uns

In szenischen Improvisationen greifen wir Momente aus dem alltäglichen Leben auf, in denen wir eigentlich lieber anders handeln wollen, es aber aus „irgendwelchen“ Gründen nicht gelingt. Wir erspielen uns mit viel Spaß und einem liebevollen Blick Figuren und innere Anteile, die alle in uns lauern, und bringen sie groß und sichtbar auf die Bühne. Vielleicht steckt in mir ein zwinkernder Zwerg, ein gurgelndes Monster oder ein fieser Riese?

Dabei mischen wir verschiedenste Theatermethoden und Spiele mit philosophischen Fragestellungen und Ansätzen der Systemischen Arbeit. Herauskommen wird ein schillerndes Figuren-Kaleidoskop mit Wortgefechten, Bewegungsausbrüchen, sanften Klangteppichen, Kostümschlachten, feinen Monologen. Alles ist möglich.

Kursleitung: Susanne Rieber, Mannheim Stefanie Kaluza, Berlin

Sie kennen sich von der gemeinsamen Arbeit als Theaterpädagoginnen am GRIPS Theater.

Susanne Rieber: arbeitet unter anderem fürs Junge Nationaltheater Mannheim und unterrichtet Jugend- und Heimerzieher*innen in Theaterpädagogik. Außerdem hat sie eine Weiterbildung zur Systemischen Beraterin absolviert.

Stefanie Kaluza: realisiert theaterpädagogische Projekte unter anderem fürs Gesundheitsamt Neukölln und den GRIPS Werke e.V. Darüber hinaus hat sie sich im Philosophieren mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fortgebildet.

AK 6 Puppenbau

Material wird lebendig

Lasst uns eine Puppe fürs Puppenspiel bauen und ihr Leben einhauchen!

Am Anfang steht die Idee: Piratentochter, Kobold oder Hexe? Dann skizzieren wir eine Form: eher Ente oder eher Schwan?

Und schließlich modellieren wir Kopf und Hände, nähen Körper und Kostüm.



Wir lassen die Figur weich oder hart werden, sie kann laufen oder fliegen, hat Haare oder einen Schleier, trägt ein Hemd oder ein Fell...

Lasst es uns einfach ausprobieren, ich freue mich auf Eure Ideen!

In diesem Kurs wird voraussichtlich eine Materialkostenpauschale fällig.

(Bildquelle: foto-ed, Meinigen)

Kursleitung: Kristine Stahl, Naumburg/Saale

Kristine Stahl: Studium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, Abteilung Puppenspiel; Engagements an den Puppentheatern Erfurt, Halle, Naumburg; Mitbegründung des Theaters „Handschelle“; Ausstattung und Figurenbau für diverse Puppen- und andere Theater; seit 2017 selbstständig.

www.kristinestahl.de

AK 7 für Jugendliche (ab 13 Jahren)

Storytelling und Langform im Improtheater

Dieser Workshop bietet einen Einstieg in die Kunst, miteinander freie Szenen im improvisierten Spiel zu erfinden und sie thematisch zu verbinden.

Wir beschäftigen uns damit, wie glaubwürdige Beziehungen zwischen Figuren aus dem Moment heraus erschaffen werden können. Gutes Zuhören und das Wahrnehmen von Angeboten der Spielpartner*innen sind die Grundlage für das Gelingen.

Wir erfahren, aus welchen Elementen gute Geschichten gestrickt werden und schauen, wie wir überzeugend ein Genre wie Fantasy, Krimi oder Science Fiction bedienen können.

Gegenseitige Unterstützung lässt alle auf der Bühne glänzen und das Vertrauen finden, zusammen in unbekannte Weiten zu gehen, neue berührende oder absurd-komische Situationen zu erfinden, mit Freude zu scheitern und weiterzumachen.

Kursleitung: Melody Reich, Gelsenkirchen

Theaterpädagogin BuT, Erzählkünstlerin und Improspielerin, arbeitet freiberuflich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Kursen an Theatern, Projekten und an Schulen, erzählt Märchen frei und spielt in mehreren online-Improtheaterensembles Langform und Genres.

www.märchenmund.de

AK 8 für Kinder (ab 7 Jahren)

...die Natur ruft



Ein Abenteuer wartet in der Natur und gemeinsam mit euch wollen wir auf Entdeckungsreise gehen, im Hause und draußen in der Umgebung: Wie bewegt die Luft die Blätter, welche Geräusche macht Wasser, warum ist die Erde mal weich und mal hart und wer hat das Feuer entdeckt?

Mit den vier Elementen als Hauptthema wollen wir mit euch in der Natur selbstausgedachte Geschichten aufmalen, mit Materialien aus der Natur Figuren oder Kostüme basteln und Texte schreiben.

Mit eurer Fantasie und der Inspiration aus der Natur entwickeln wir gemeinsam eine Collage für die Bühne.

Kursleitung: Aylien Yanik, Bedburg-Hau Christoph Schmitt, Wiesbaden

Aylien Yanik: Dramatherapeutin MA, Diplom Sozialpädagogin, Coach und Supervisorin. Arbeitet im klinischen Setting und in eigener Praxis.

Christoph Schmitt: Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt, plant hauptberuflich Außenanlagen von Schulhöfen und Kindertagesstätten. Er spielte viele Jahre in einem Wiesbader Theater für „Kinder und Kenner“.

Kinderbetreuung

Für Kinder unter 7 Jahren gibt es parallel zu den Workshops ein qualifiziertes Angebot der Kinderbetreuung. Dabei werden die Kinder nicht nur im Haus Raum für Spiel und Spaß haben, sondern auch die Wiesen und Wälder der näheren Umgebung erkunden.



Birgit Gotthardt, Essen

Mutter von 3 Kindern, Leiterin von IKPL-Problemlöse-Kursen für Vorschulkinder bei der KEFB Essen, päd. Mitarbeiterin der „Carolinenhof Intergratives Reiten GmbH“, Projekt „Steckenpferdchen -Heranführung ans Pferd“ für 5 - 7 jährige Kinder, TV Bredene, „Kinder in Bewegung“, Kinderturnen 3 - 10 Jahre